

Der dritte Pädagoge ist ...



... der Raum. So formulierte es bereits der italienische Erziehungswissenschaftler und Begründer der Reggio-Pädagogik Loris Malaguzzi (1920–1994). Bis heute kommt dem Raum und dessen Wirkung im Ganztags- oder der Schulkindbetreuung eine viel zu geringe Bedeutung zu. Dies zeigt sich daran, dass es noch immer renovierungsbedürftige (Klassen-)Räume, „nackte“ Flure sowie undefinierte und asphaltierte Schulhöfe ohne Nischen und Begrünung gibt. Wie soll da ein gesundes Leben und (informelles) Lernen stattfinden? Der Sportwissenschaftler Ahmet Derecik setzt genau dort an und fordert sog. Schulfreiräume (s. S. 8 bis 14). Das sind Orte, an denen Grundschul Kinder ihre freie Zeit verbringen, Gleichaltrige treffen, das Leben erproben und ohne ständige Beobachtung von Erwachsenen sind. Pausenräumen oder -höfen sowie bewegungs- und peerfreundlichen Räumen kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu. Wie sind die Räumlichkeiten Ihrer Einrichtung? Wünschen Sie sich für die Kinder und für sich auch mehr Lebens- und Lernraum? Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie inspirieren und ermutigen, für mehr (Frei- und Kinder-) Raum einzustehen.

Viel Freude beim Entdecken neuer Räume!

Ihre Monika Janzer



ganztagsschulkongress2022.de

Von 9.–11. November 2022 veranstaltet
der Ganztagsschulverband e. V.
unter dem Titel „Zukunft Ganztags:
Weiterdenken – Weiterentwickeln –
Weitergehen“ in Leipzig
den Ganztagsschulkongress.



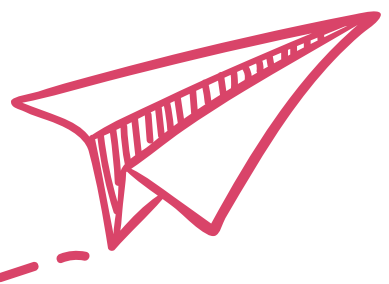
8



20



36



Räume gestalten

Pädagogische Grundlagen

Orte zum Sein

Die Bedeutung von Schulfreiräumen für Grundschul Kinder

8

Best Practice

Farbcodes und geheime Nachrichten

Wie ein vergessener Flur zum Lernort wurde

16

Im Tipi durch das Jahr

Ein Zelt und das Draußensein als Mittelpunkt des Hort-Alltags

20

Knackpunkte der Praxis

Es ist immer so laut

26

Aufsichtspflicht bei erwachsenenfreien Räumen

28

Teamreflexion

Leben, wachsen, sich entfalten

Raumbedingungen im Team reflektieren und optimieren

32

Praxisimpulse

Gut durchdacht

Themenräume nach Interessen der Kinder gestalten

36

Ein Hocker für alle Fälle

Ein Sitzmöbel selber bauen

38

Zum Staunen und Entdecken

Wandbilder für den Schulflur gestalten

40

Grundschule Max-Eichholz-Ring

Ein multifunktionaler Ganztagsraum

42

Zum Schmökern und Wohlfühlen

Eine „LeseOase“ einrichten und pädagogisch begleiten

44

Kooperationen

Mit den eigenen Händen

Wie Schüler/-innen mit fachlicher Begleitung selbst bauen

48

Editorial

3

Supertipps

6

Idee: Eng bemessen

24

Idee: Für Kräuter, Kresse und Narzissen

30

Idee: Beeindruckende Bauwerke

46

Autor(inn)en und Impressum

50



Medientipps

Raumgestaltung entwickeln und pädagogisch begleiten

Von Manja Plehn und Stefan Appel
Herder
Preis 20 €



Essen, Bewegen, Lernen, Ausruhen: Die Bedürfnisse, mit denen Kinder in Hort und Ganztagschule kommen, sind vielfältig. Wie können Räume bedürfnisgerecht für Kinder in der mittleren Kindheit gestaltet werden? Diese Frage ist der Ausgangspunkt bei den Überlegungen der Autor(inn)en. Dabei behandeln sie in fünf Kapiteln Themen wie Bewegung und Körperwahrnehmung, sich zurückziehen und erholen, die Welt verstehen und verändern, sowie Flächen, Platz, Ambiente und Atmosphäre. Ein eigenes Kapitel widmet sich dem Raum als dritten Erzieher nach der Reggio-Pädagogik. Das Buch richtet sich an alle, die Raumgestaltung jenseits von Klassenzimmern in den Blick nehmen wollen.

Best of Detail – Bauen für Kinder
von Christian Schittich
Edition Detail/
Fraunhofer IRB
Preis 49,90 €



Licht, Farbe, Architektur, Material, Struktur: Die Gestaltung von Räumen hat Einfluss auf das Wohlbefinden derer, die sich darin bewegen. Dieses Buch präsentiert internationale Projektbeispiele für Bildungsbauten und zeigt Möglichkeiten zur Raumgestaltung, die sich bereits bewährt haben. Es zeigt dabei das breite Spektrum von Bauaufgaben für Kinder und Jugendliche aus architektonischer Sicht. Knappe theoretische Exkurse runden das praxisorientierte Angebot ab.



Die „Aktion Schulhofträume“ fördert grünere Schulhöfe. Mit 100.000,- Euro unterstützt das Deutsche Kinderhilfswerk Projekte, die sich naturnahen Schulhöfen und „grünen Klassenzimmern“ widmen. Alle Schulen können sich für das **Projekt** bewerben, zum Mitmachen ist die gesamte Schule aufgerufen, allen voran die Schülerinnen und Schüler. Und vielleicht gibt es schon Ideen für grüne Projekte in der nächsten Bewerbungsrunde.

Weiterführende Infos gibt es unter:
dkhw.de/aktionen/aktion-schulhoftraeume-geht-in-die-3-runde



Wie kann eine Schule gebaut sein? Wie sieht eine kindgerechte Raumgestaltung aus? Inspiration dazu bietet die **Messe** „Schulbau“, die sich als „Internationaler Salon und Messe für den Bildungsbau“ beschreibt und sich den Räumen in Schule, Kita und auf dem Campus zuwendet. Die Messe findet am 28. und 29. September in Köln sowie am 23. und 24. November in Berlin statt.

Weitere Infos unter:
schulbau-messe.de

Broschüre



Jeder Ort kann für Kinder Raum zum Forschen und Entdecken sein. Ob drinnen oder draußen: Der **Bereich zum Forschen** sollte frei zugänglich sein und anregende und altersgerechte Materialien bieten. Die Broschüre „Raumgestaltung in Kita, Hort und Grundschule“ vom Haus der Kleinen Forscher bietet Ideen zum Thema.

Hier reinlesen: haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxis-anregungen/hintergruende-zum-forschenden-lernen/hinweise-zur-raumgestaltung

Pädagogische Grundlagen



Den größten Sozialraum von Kindern stellen heute Schulhof sowie Pausen- und Aufenthaltsflächen im Schulgebäude dar.

Sportwissenschaftler
Ahmet Derecik